

Der Courier

Ein Organ deutschsprachiger Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der 'WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED'.

Canada und der Ferne Osten.

Die Vertreibung der Briten aus Ostaustralien und anderen chinesischen Gebieten hat den britischen Ansehen bekanntlich einen schweren Schlag in der ganzen Welt verleiht.

Unter den reichsten Briten in Canada gibt es nun auch eine gewisse Schicht, welche nicht lieber leben würde, als wenn auch Canada sich an der militärischen Tragödie in China beteiligen würde.

Nur ganz nebenbei sei erwähnt, daß man sich auf der Jahreskonvention des Social Service Council of Canada, die dieser Tage in Regina stattfand, gründlich in die Haare geriet, als eine Resolution bezüglich der chinesischen Birren zur Besprechung kam.

Die Ausfaltung des deutschen Volkes

Der technische Austausch des französischen Sachleistungssatzes behält sich mit den Vätern für die deutschen Sachleistungen im laufenden Jahre, die mit 700 Millionen Goldmark bewertet sind.

frächtlichen Schäden verurteilt. Im Notfall werde sich die deutsche Rüstung auf die Stellung von deutschen Ingenieuren und Spezialarbeitern beschränken, die die Interessen der französischen Arbeiter nicht beeinträchtigen.

Das gefährliche deutsche Kriegsmaterial.

Ein Uebereinkommen bezüglich der Frage der ferneren Kontrolle über die deutsche Ausfuhr von Kriegsmaterialien wurde zwischen den Sachverständigen der internationalen Militärkontrollkommission und der deutschen Regierung erzielt.

Weltumschau

Deutschland.

Die Reichstagsmitglieder der Zentrumsfraktion haben dem früheren Reichsfinanzminister durch einstimmigen Beschluß ihre Unterstützung zugesagt, und hier hat dem Präsidenten von Hindenburg mitgeteilt, daß er den Auftrag zur Bildung eines neuen Kabinetts, das demjenigen von ihm geleitetes, und im vergangenen Monat getätigt worden ist, annehme.

Der wirtschaftliche Aufschwung, den Deutschland im vergangenen während des letzten Jahres zu verzeichnen hatte, kommt in den letzten veröffentlichten amtlichen Zahlen über den Außenhandel des Reiches zum Ausdruck.

Italien.

Zweien veröffentlichte Dekrete schreiben vor, daß Schulen, höhere Lehranstalten und Universitäten von der italienischen Regierung geschlossen werden können, wenn ihre Lehrpläne Abweichung für die Einrichtungen und Grundzüge des bestehenden Systems des Landes offenbaren.

Japan.

Das Belgrad-er Strafgericht hat zwei aus Bosnien stammende ungarische Staatsangehörige zum Tode verurteilt. Sie waren angeklagt, im Dienst des ungarischen militärischen Nachrichtenbüros sich von einem Leutnant Material über die jugoslawische Armee verschafft zu haben.

Spanien.

Premier Azorosa und der ehemalige Premier Prats haben sich dem Vernehmen nach über die Rückgabe der Provinz Galdakao verständigt. Der Premier erhält freie Hand unter der Bedingung, daß er den früheren Kronprinzen zurückbringen kann, ohne daß das Verbotsgesetz, welches das Parlament annahm, formell aufgehoben wird.

Das Uebereinkommen der Sachverständigen, das noch nicht endgültige Fassung hat, wurde von deutschen Sachverständigen, bedarf aber noch der Genehmigung der Militärkontrollkommission. Es ist in der Form eines Zusatzes zu den bestehenden Abmachungen über die Ausfuhr von Kriegsmaterialien und steht im Allgemeinen vor, daß die Ausfuhr aller fertigen Waffen, die als Kriegsmaterialien bestimmt sind, nur als für Friedenszwecke bestimmt betrachtet werden sollen.

Die Ausfuhr optischer Instrumente und Linsen soll dahin beschränkt werden, daß die Ausfuhr von Fernrohren und Linsen über eine gewisse Grenze hinaus unterliegt wird. Eine Beschränkung soll ferner auch auf Stahl- und Bronzerohre gelegt werden, die außerhalb Deutschlands in Reichsangehörigen und Filialbetrieben angewandt werden können.

Frankreich.

Trotz der sich immer mehr entwickelnden internationalen Solidarität ist doch der Krieg als ein großer Akt immer noch möglich. Dieser Gedankengang wurde von Paul Boncour, dem sozialistischen Abgeordneten und französischen Vertreter im Völkerbund, vor dem Vervollständigen der Statuten der Völkerbund, für eine allgemeine Kriegsorganisationskommission des Landes ausgesprochen.

China wird verhandeln.

Die chinesische nationalitäre Regierung erklärt in einem Manifest, in dem sie ihren Willen im ganzen Land geltend zu machen, und dabei die Rechte einer Unterhandlung über Verträge zu beanspruchen, deren Grundlage die wirtschaftliche und territoriale Unabhängigkeit Chinas sein soll.

Belgien.

Ein gemäßigtes Schiedsgericht in Antwerpen verurteilt die deutsche Reichsregierung zur Zahlung von einer Million Franken und 5 Prozent Zinsen seit dem 1. Oktober 1915. Außerdem hat das Gericht die Kosten für den Prozeß zu tragen.

Argentinien.

Quenos Aires hat andere Städte von Nord-Argentinien unter einer starken Dürre. Die Temperatur liegt bis zu 95 Grad Fahrenheit. Zahlreiche Viehhäuser sind aber nur wenige Stämme waren zu verzeichnen.

Norwegen.

Ein Antrag der Arbeiterpartei auf vollständige Abrüstung in Norwegen wurde vom Landtag mit 112 gegen 33 Stimmen abgelehnt. Der Landtag stimmte dann für die Ausgabe von 40.000.000 Kronen zur Reorganisation der norwegischen Armee und Flotte mit dem Ziel, die militärischen Ausgaben zu verringern.

Griechenland.

Der frühere griechische Diplomat und frühere Präsident, General Theodoros Pangalos, ist von Athen nach dem Post-Exil nach der Insel Archa transportiert worden. Der Verbannte wurde letz-

Die „gepanzerte Faust“ der Briten in China

Unter militärischem Druck Verhandlungen mit der Kantonner Regierung.

Alle Zweifel darüber, daß Großbritannien geneigt ist, der Nationalarmee der Chinesen in Schanghai, wenn sie bis dahin vordringen sollte, eine gezielte gepanzerte Faust entgegenzusetzen, sind durch den Anfangsbericht des britischen Kriegs-

Die 12.000 Mann, die im in Schanghai, wo hin sie zu begeben, er bereits bereit erhalten hat, zu Gebote stehen werden, bestehen aus der 13. und 14. britischen und aus der 20. indischen Infanteriebrigade, mit Artillerie, Panzertanks und sonstigen Kriegsmitteln. Von den nach China dirigierten britischen Streitkräften bilden sich zwei Bataillone gegenwärtig auf Malakka, die anderen, darunter das Goldstream-Granatregiment, das in normalen Zeiten selten im Ausland verwendet wird, in Großbritannien. Für baldmöglichste Verbringung dieser Truppen nach China hat die Regierung die Tampier „Cantons Castle“, „Mildons Castle“, „Mincinet“, „Regent“ und „Lyciminius“ als Transportfahrzeuge gechartert.

Die 5. Panzertruppenkompanie, die in Scarborough liegt, hat bereits erhalten, sich zur Chinafahrt bereit zu halten. Aus Hongkong hat die Meldung vor, daß der britische Kreuzer „Corado“ von dort nach Schanghai abgegangen, dagegen die Fahrt des portugiesischen Kreuzers „Republika“ von Macao nach Schanghai aufgeschoben worden ist.

Die indische Legislatur in Delhi hat der Vizekönig Lord Irwin bekannt gegeben, daß Schiffe gechartert sind, um indische Truppen nach Schanghai zu bringen, wo die Truppen der chinesischen Nationalarmee nach ihrem jüngsten entscheidenden Siege über den nordchinesischen Herrscher Zou Taofen binnen drei Wochen einzuziehen drohen, wenn sie nicht aufgehalten werden sollten.

Die Haltung der Ver. Staaten.

Die amerikanische Regierung ist im Hinblick auf den Vertrag mit China gewillt, im Notfall unabhängig von anderen Mächten, die auch bereit sind, die Verträge zu erfüllen, neue Verhandlungen zu eröffnen, wenn neue Verhandlungen über den Vertrag nicht zustande kommen.

Stimmen aus Australien.

Die Arbeiterpartei in Australien ist gegen eine Intervention in China. Matthew Charlton, der Führer der Arbeiterpartei, hat erklärt, daß die Arbeiterpartei sich irgendwelchen Schritten widersetzen würde, durch die Australien in einen anderen fremden Krieg hineingezogen werden könnte.

Bereinigete Staaten.

Senator Wadsworth, Republikaner von New York, nannte im Senat das 18. Amendement ein politisches Gebot, das die ganze politische Struktur Amerikas im Wanken bringen würde, und sagte, daß die Verträge, die die Verlegung des Prohibitionsgebotes beinhalten, ihre Information nicht den Durchführenden überlassen dürfen.

Argentinien.

Quenos Aires hat andere Städte von Nord-Argentinien unter einer starken Dürre. Die Temperatur liegt bis zu 95 Grad Fahrenheit. Zahlreiche Viehhäuser sind aber nur wenige Stämme waren zu verzeichnen.

Norwegen.

Ein Antrag der Arbeiterpartei auf vollständige Abrüstung in Norwegen wurde vom Landtag mit 112 gegen 33 Stimmen abgelehnt. Der Landtag stimmte dann für die Ausgabe von 40.000.000 Kronen zur Reorganisation der norwegischen Armee und Flotte mit dem Ziel, die militärischen Ausgaben zu verringern.

Griechenland.

Der frühere griechische Diplomat und frühere Präsident, General Theodoros Pangalos, ist von Athen nach dem Post-Exil nach der Insel Archa transportiert worden. Der Verbannte wurde letz-

China Großbritannien und den anderen Mächten gerechtzweckig zugehen kann. Diese große, einschneidende Aufgabe muß voll erlöst werden. Der wirksame Schutz des Landes und Eigentums von Ausländern in China stützt sich heute nicht mehr und kann sich nicht länger auf ausländische Patrouillen und ausländische Konventionen stützen, da der Arm der chinesischen Nationalisten — die wirtschaftliche Waffe — wirksamer ist als irgendeine Patrouille zur Strafverfolgung, die die Ausländer erhalten können.

Die Briten sollten insbesondere darauf bedacht sein, die revolutionäre Straße der Schutz des Lebens und Eigentums der Ausländer der Regierung anzuvertrauen, wobei ihre Autorität von jenen erhalten wird, in deren Händen sich die Macht befindet, das wirtschaftliche Leben der Angehörigen ausländischer Staaten in China lahmzulegen.

Es ist aber die Ansicht der nationalitären Regierung, daß die Vereinerung Chinas vom Joch des ausländischen Imperialismus nicht unbedingt einen befähigten Staat bilden würde, dem einheimischen Nationalismus, und ausländischen Mächten einfließen müßte. Aus diesem Grunde sieht es die nationalitäre Regierung vor, alle jenseits dem nationalitären Chinas und den ausländischen Mächten sich ergebenden Fragen durch Unterhandlung zu betonen.

Am 20. November hat das nicht bloß eine militärische Erklärung, sondern auch die nationalitäre Regierung durch einen Bericht, in dem die nationalitäre Regierung über den Abbruch eines Vertrags, der die Verträge über den Vertrag mit China betraf, erklärt, daß die nationalitäre Regierung bereit ist, neue Verhandlungen zu eröffnen, wenn neue Verhandlungen über den Vertrag nicht zustande kommen.

Die Erklärung bringt die Teilnahme der Vereinerung an Chinas „nationalen Ermaßen“ zum Ausdruck, verurteilt strenge Neutralität zwischen den chinesischen Parteien und den Briten, mit China in Hinblick auf ungleiche Verträge in einem „höchst liberalen Geiste“ zu verhandeln. Für Amerikaner in China wird vor Schluß und gleichzeitige Verhandlung mit anderen Ausländern verlangt. Die einzige Frage ist, mit wem die Regierung von Washington verhandeln soll, hat Sekretär Kellogg. Wenn China Delegierte zu ernennen vermag, welche den Willen der Bevölkerung des Landes vertreten, so sind wir zur Verhandlung über einen solchen Vertrag gewillt.

Stimmen aus Australien.

Die Arbeiterpartei in Australien ist gegen eine Intervention in China. Matthew Charlton, der Führer der Arbeiterpartei, hat erklärt, daß die Arbeiterpartei sich irgendwelchen Schritten widersetzen würde, durch die Australien in einen anderen fremden Krieg hineingezogen werden könnte.

Bereinigete Staaten.

Senator Wadsworth, Republikaner von New York, nannte im Senat das 18. Amendement ein politisches Gebot, das die ganze politische Struktur Amerikas im Wanken bringen würde, und sagte, daß die Verträge, die die Verlegung des Prohibitionsgebotes beinhalten, ihre Information nicht den Durchführenden überlassen dürfen.

Argentinien.

Quenos Aires hat andere Städte von Nord-Argentinien unter einer starken Dürre. Die Temperatur liegt bis zu 95 Grad Fahrenheit. Zahlreiche Viehhäuser sind aber nur wenige Stämme waren zu verzeichnen.

Norwegen.

Ein Antrag der Arbeiterpartei auf vollständige Abrüstung in Norwegen wurde vom Landtag mit 112 gegen 33 Stimmen abgelehnt. Der Landtag stimmte dann für die Ausgabe von 40.000.000 Kronen zur Reorganisation der norwegischen Armee und Flotte mit dem Ziel, die militärischen Ausgaben zu verringern.

Griechenland.

Der frühere griechische Diplomat und frühere Präsident, General Theodoros Pangalos, ist von Athen nach dem Post-Exil nach der Insel Archa transportiert worden. Der Verbannte wurde letz-

Stimmen aus Australien.

Die Arbeiterpartei in Australien ist gegen eine Intervention in China. Matthew Charlton, der Führer der Arbeiterpartei, hat erklärt, daß die Arbeiterpartei sich irgendwelchen Schritten widersetzen würde, durch die Australien in einen anderen fremden Krieg hineingezogen werden könnte.

Bereinigete Staaten.

Senator Wadsworth, Republikaner von New York, nannte im Senat das 18. Amendement ein politisches Gebot, das die ganze politische Struktur Amerikas im Wanken bringen würde, und sagte, daß die Verträge, die die Verlegung des Prohibitionsgebotes beinhalten, ihre Information nicht den Durchführenden überlassen dürfen.